



Mülheim, im August 2020

## Mit Hindernissen leben – dank Corona eine tägliche Erfahrung



Inspiziert von Friedensreich Hundertwasser entstanden bei unserer Kunstpädagogin Frau Wachsmann biographische Bilder: Welche Hindernisse gab es in meinem Leben, wie bin ich damit umgegangen, was war wirklich von Bedeutung? Natürlich ging es in den Gesprächen auch um Corona, ein Hindernis, das es weltweit in dieser Form seit 100 Jahren nicht gegeben hat. Das Bild von Hundertwasser heißt „Der große Weg“ – und auf diesem befinden wir uns alle.

Wenn wir vom ganz Großen in die Nahaufnahme unserer Häuser gehen, dann erleben wir momentan auch viele Hindernisse. Sie als Angehörige erleben bei Besuchen so manches Hindernis, aber aus Gründen des Infektionsschutzes muss es diese Hürden geben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten trotz aller Hindernisse – z.B. quarantänebedingte Personalengpässe, Mehraufwand an verschiedenen Stellen – eine unglaublich gute Arbeit.

In den kommenden Herbst- und Wintermonaten hoffen wir auf die gemeinsame Überwindung weiterer Herausforderungen, wir hoffen ebenso auf Verständnis und Dankbarkeit, dass es uns im Vergleich zu vielen anderen Menschen und Ländern auf dieser Welt immer noch sehr gut geht.

Herzliche Segensgrüße,

Ihr Oskar Dierbach

## Unser Leben in den Wohnbereichen

### Veranstaltungen in den nächsten Wochen

Zu einigen Terminen möchten wir Sie als Angehörige bitten, auf den jeweiligen Wohnbereichen auf Besuche zu verzichten. Dort finden dann besondere Veran-

staltungen statt, es wäre doch schön, wenn Bewohner die Möglichkeit haben, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

9.9.: WG 2 Veranstaltung ab 15.30 Uhr (Thema: Oper Fidelio als Figurentheater)

10.9.: WG 1 Kegeln ab 15.00 Uhr

17.9.: WG1 Veranstaltung ab 15.30 Uhr (Thema: Oper Fidelio als Figurentheater)

## Kommunalwahlen 2020

Bei den am 13. September bevorstehenden Wahlen in unserer Stadt ist eine Besonderheit zu beachten: Es wird in diesem Jahr kein Wahllokal im Haus Ruhrgarten geben! Die Stadt Mülheim hat entschieden, aufgrund der aktuellen Pandemielage im gesamten Stadtgebiet keine Wahlräume in Alten- und Seniorenheimen einzurichten.

Selbstverständlich können dennoch alle Bewohnerinnen und Bewohner, die ihren Wohnsitz in Mülheim gemeldet haben, wählen (hierzu erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlbenachrichtigung).

Dies muss in diesem Jahr jedoch per **Briefwahl** erfolgen (es sei denn, Sie möchten mit Ihrem Angehörigen das in der Wahlbenachrichtigung angegebene Wahllokal aufsuchen). Für die Briefwahl gibt es zwei Wege:

1. Wir beantragen für die Bewohnerinnen und Bewohner die erforderlichen Briefwahlunterlagen, wenn diese es wünschen (wir können als Pflegeeinrichtung einen sogenannten ‚Sammelantrag‘ stellen; hierzu benötigen wir bis zum 31. August eine Rückmeldung)  
oder
2. Sie beantragen eigenständig, gemeinsam mit Ihrem Angehörigen / Ihrer Angehörigen die Briefwahlunterlagen (mittels Wahlbenachrichtigungskarte, Rückseite oder online).

Wenden Sie sich gern an Christoph Happe (Sozialdienstleitung, Telefon: 99513-12 oder E-Mail: [happe@haus-ruhrgarten.de](mailto:happe@haus-ruhrgarten.de)), wenn Sie noch Fragen zu diesem Thema haben.

## Unsere Mitarbeiter-Teams in außergewöhnlichen Zeiten

### Freude und Abwechslung: Veranstaltungen in den Wohnbereichen

Nach wie vor sind unsere Teams immer wieder mit guten Ideen und Kreativität im Einsatz und gestalten abwechslungsreiche Gruppenaktivitäten. Dabei arbeiten Betreuung, Pflege und Hauswirtschaft Hand in Hand, sonst würde so etwas gar nicht gelingen.



Ob italienischer Nachmittag, ein Vortrag über Bismarck, Kegeln, Musikrunden, Gedächtnistraining oder einfach ein nettes Plauderstündchen – trotz fehlender externer „Unterhaltung“ bietet die soziale Betreuung Abwechslung, Anregungen und gemeinschaftliches Erleben.

## Unsere alltäglichen Herausforderungen

### Unser Dauerbrenner-Thema: Angehörigenbesuche

Seit Mitte Mai sind Besuche bei unseren Bewohnern wieder möglich, seitdem hat es nach und nach Lockerungen gegeben. Aber Regelungen und Einschränkungen sind weiterhin notwendig, um unsere Bewohner und Mitarbeiter vor einer Infektion mit dem Coronavirus zu schützen.

Für die meisten Angehörigen ist es mittlerweile selbstverständlich, sich an Regeln zu halten und beispielsweise die Maske bei einem Besuch auch die ganze Zeit aufzusetzen. Leider aber nicht für alle – wir möchten an dieser Stelle noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass wir diese Regeln nicht als Schikane einsetzen, sondern es um den Schutz der Bewohner und Mitarbeiter geht. Leider zeigen die ansteigenden Infektionszahlen in Deutschland – auch im Pflegebereich –, dass einige den Infektionsschutz nicht mehr ernst nehmen. Die Auswirkungen der Leichtsinnigkeit werden wir vielleicht als Rücknahme der Lockerungen erleben – das zeigen die nächsten Monate.

### Zum Thema Besuche haben wir hier noch einige Ergänzungen:

- Die Telefonnummer -73 gilt nach wie vor für Sonderabsprachen im Haus Ruhrgarten (z.B. Geburtstag). Im Haus Ruhrblick zu solchen Fragen bitte die Pflege anrufen.
- Besuche von Hunden sollen aus hygienischen Gründen nur im Außenbereich stattfinden.
- **Besuchszeiten:**  
Wenn möglich, bitte Besuche erst ab 11.00 Uhr. In der Zeit davor ist die Pflege sehr eingespannt und es ist eine große Belastung, parallel noch Besuche zu begleiten.
- Und noch eine Bitte an Besucher im Haus Ruhrgarten: Zu bestimmten Zeiten (z.B. Freitag- und Sonntagnachmittag) kommt es zu längeren Wartezeiten bei den Besuchern. Da wir dadurch vor dem Haus und im Eingangsbereich den Infektionsschutz kaum noch gewährleisten können, wäre es schön, wenn einige Besucher auf andere Zeiten ausweichen könnten. Uns ist aber auch klar, dass für einige Angehörige keine andere Zeit in Frage kommt. Diese möchten wir um Geduld bitten und um den nötigen Abstand zu anderen Wartenden und Bewohnern.
- Parken: Auf keinen Fall in der Zufahrt vor dem Haus Ruhrgarten und auf keinen Fall in der Feuerwehzufahrt im Garagenhof hinter dem Haus Ruhrgarten parken.

### Neue Besucherpunkte in und an den Häusern

Sie alle haben schon unsere Pavillons kennengelernt. Am Haus Ruhrgarten haben wir vor und hinter dem Haus Pavillons aufgestellt, im Haus Ruhrblick auf der Terrasse. Diese Pavillons sind Orte, an denen sich Bewohner und Angehörige treffen können - im Freien ist bekanntlich die Gefahr wesentlich geringer, sich mit dem Coronavirus zu infizieren.



Nun kommt aber bald die kühlere Jahreszeit. Wir haben lange darüber nachgedacht, welche Möglichkeiten wir anbieten können, um Besuche in den Bewohnerzimmern zu reduzieren.



Im Haus Ruhrblick sind die räumlichen Gegebenheiten so, dass wir im Gebäudeinneren keine weiteren Begegnungsräume einrichten können. Deshalb entstand die Idee, vor dem Haus Ruhrblick eine Art Gartenhaus zu errichten. Dieses steht nun im Rohbau vor dem Haupteingang, die Gestaltung im Inneren wird in den nächsten Wochen durchgeführt. Die beiden Räume werden über eine Heizung verfügen, sodass bei kühleren Temperaturen dort Treffen zwischen Bewohnern und Angehörigen stattfinden können.

Im Haus Ruhrgarten wurde im Eingangsbereich in den letzten Wochen umgebaut: Ergebnis sind drei Besucherpunkte, die im Bereich der früheren Cafeteria Treffen im Haus ermöglichen. Ja, diese Räume sind teilweise relativ klein, aber sehr schön gestaltet und durch die Abtrennung ermöglichen sie Privatsphäre, die bei einer offenen Cafeteria nicht möglich gewesen wäre.



Wir hoffen, dass diese Begegnungsmöglichkeiten von Bewohnern und Angehörigen genutzt werden. Besuche in den Bewohnerzimmern bedeuten immer eine höhere Infektionsgefahr und der Aufwand für den Besuchsdienst ist auch sehr anspruchsvoll (Schutzausrüstung, Begleitung zum Zimmer).

## Unser Dank

### **Momente der Freude: Goldene Hochzeit im Haus Ruhrgarten**

50 Jahre Ehe: Das haben eine Bewohnerin im Haus Ruhrgarten und ihr zuhause lebender Ehemann „geschafft“. Zur Überraschung des Ehepaares hatten die Kinder eine musikalische Überraschung organisiert. Der Charisma-Chor mit instrumenteller Begleitung sang auf dem Garagenhof am Haus Ruhrgarten, das Ehepaar saß im Büro des Sozialen Dienstes und war völlig überwältigt.

Vielen Dank an den Chor und noch einmal herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!



### **Musik in Corona-Zeiten: Ukulelenkonzert**

Anfang August durften wir das Ukulelenorchester unter der Leitung von Dirk Jungbluth begrüßen. An einem sehr heißen Tag erfreuten die Musikerinnen und Musiker unsere Bewohner mit Evergreens der 50er bis 70er Jahre. Von den Balkonen oder aus dem Speisesaal konnten sie die Musik verfolgen, mitsingen und leicht mitschwingen. Angesichts des Wetters war aktives Mittanzen leider nicht möglich. Wir danken sehr und hoffen auf Wiederholung!

